

ERFAHRUNGSBERICHT ZUM AUSLANDSSTUDIUM

BITTE SENDEN SIE DEN AUSGEFÜLLTEN BERICHT PER E-MAIL AN

ERASMUS.OUTGOING@HU-BERLIN.DE

1. LAND UND LANDESTYPISCHES

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Ich habe mein Auslandssemester in Paris gemacht, einer der größten Metropolen Europas. Dementsprechend war der Alltag geprägt von den gewöhnlichen Eigenheiten von Großstädten: gestresste Menschen, volle Metros, aber eben auch ein riesiges Angebot an Freizeit- und Kulturaktivitäten. Ich selbst war vor meinem Erasmus-Semester schon einmal in Paris gewesen, weshalb ich mich vor der Abreise nicht besonders informiert habe. Allerdings kann ich im Nachhinein feststellen, dass die Englischkenntnisse der Franzosen doch recht eingeschränkt sind.

2. FACHLICHE BETREUUNG

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange waren Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Ich habe insgesamt fünf Monate in Paris verbracht, es war mein fünftes Fachsemester im Studiengang „Bildung an Grundschulen“. Ein Incoming-Programm gab es nicht direkt, zumindest nicht an meiner Fakultät. Durch andere Erasmus-Studenten erfuhr ich allerdings von Angeboten an anderen Fakultäten, an denen ich problemlos teilnehmen konnte. Die Kurswahl war dagegen sehr einfach, ich konnte alle Kurse nach meinen eigenen Interessen belegen. Die Prüfungen (am Ende waren es 6 Klausuren und 3 Hausarbeiten) waren alle auf Französisch, was mir dann doch etwas schwer fiel, aber letztendlich habe ich alle gemeistert.

3. SPRACHKOMPETENZ

Nutzten Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Ich hatte bereits im vorigen Semester einen Französischkurs belegt und mich so auf das Auslandssemester vorbereitet. Dadurch, dass alle Kurse auf Französisch waren, konnte ich meine Sprachkenntnisse definitiv verbessern. Auch den Alltag meisterte ich ausschließlich auf Französisch, was ich anfangs nicht erwartet hatte.

4. WEITEREMPFEHLUNG

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule und spezielle Lehrveranstaltungen im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Ich würde Paris als Ort und speziell die Université Paris Descartes definitiv für ein Auslandssemester empfehlen. Allerdings sollte man sich bewusst machen, dass sowohl in der Uni als auch sonst in der Stadt viele Menschen kaum oder gar kein Englisch sprechen und dadurch ein gutes Sprachniveau unbedingt erforderlich ist.

5. VERPFLEGUNG AN DER HOCHSCHULE

Mit welchem finanziellen Etat sollte man kalkulieren? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

Ehrlich gesagt bin ich mir nicht ganz sicher, was das Essen in der Mensa gekostet hat, da mir die Schlange jedes Mal zu lang war. In der Cafeteria war ich hingegen häufiger, belegte Baguettes kosten dort etwa 3 Euro (für Paris ist der Preis mehr als fair!). Aufgrund der Nachfrage in der Mensa denke ich aber auch, dass das Preis-Leistungsverhältnis auch dort gut war.

6. ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Nutzten Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kamen auf Sie zu? Lohnt sich der Kauf bzw. die Mitnahme eines Fahrrades?

Ein Monatsticket für die Metro in Paris kostet 75 Euro, leider gibt es dort für Studenten keine Ermäßigung (es gibt ein Jahresticket für Studenten, welches für 5 Monate allerdings nicht lohnt!). Da man in Paris ohne öffentliche Verkehrsmittel aufgeschmissen ist, ist das Ticket definitiv empfehlenswert. Fahrrad fährt in Paris kaum jemand.

7. WOHNEN

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Der Wohnungsmarkt in Paris ist im Allgemeinen eine Katastrophe. Glücklicherweise bietet die Uni Hilfe an, die ich auch in Anspruch genommen habe. So hatte ich einen Platz im Studentenwohnheim und habe für mein „Studio“ (Zimmer mit Bad und Küchenzeile, etwa 16 Quadratmeter) 500 Euro im Monat gezahlt. Für Paris ist das sehr günstig. WG-Zimmer kosten meist mehr als 600-650 Euro.

8. KULTUR UND FREIZEIT

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nahmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

Museen (zumindest die staatlichen) sind in Paris für EU-Bürger unter 26 kostenlos. Daher war ich in sehr vielen Museen, habe außerdem mehrmals das Theater, das Kino und auch das Musical besucht. Ansonsten kann man in Paris sehr gut essen und trinken gehen, auch im Winter sitzen die Menschen noch auf den Terrassen vor den Cafés und Restaurants.



9. AUSLANDSFINANZIERUNG

Wie hoch waren Ihre monatlichen Kosten durchschnittlich?

500 € für die Wohnung (inkl. Strom, WLAN, etc.)
75 € für das Monats ticket
~300 € für Essen und Freizeit

UNTERSCHRIFT

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf dem Online-Portal der HU

- einverstanden.
 nicht einverstanden.

Berlin,

Datum

Name, Vorname